

Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **65 (2015)**

Heft 259

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 134. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Samstag, 20. Juni 2015, um 10.00 Uhr, Neuenburg, Musée d'Art et d'Histoire de la Ville de Neuchâtel

Vorsitz: Hortensia von Roten
Protokoll: Nicole Schacher

Die Präsidentin eröffnet die 134. Generalversammlung und heisst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen des Vorstandes herzlich willkommen. Die Generalversammlung wird in französischer Sprache abgehalten, der Jahresbericht, die Danksagung an José Diaz sowie die Wahl des neuen Vorstandsmitglieds hingegen in deutscher Sprache durchgeführt.

Anwesend sind 18 Einzelmitglieder, wovon einige zusätzlich fünf Institutionen vertreten.

Die Präsidentin entschuldigt die Abwesenheit der Vorstandsmitglieder Beat Klein, Suzanne Frey-Kupper, Christian Schinzel, Alan Walker und Christian Weiss sowie von Hans Ulrich Geiger und Benedikt Zäch und geht zur Tagesordnung über, welche in den Schweizer Münzblätter Heft 257 (März 2015) gedruckt wurde:

1. Protokoll der 133. Generalversammlung vom 28. Juni 2014 in Olten

Das betreffende Protokoll wurde im Heft 255 (September 2014) der Schweizer Münzblätter publiziert und wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden per Akklamation Charles Froidevaux und Pierre Zanchi gewählt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

a) Vorstand

Der Vorstand traf sich seit der letzten Jahresversammlung am 28. Juni 2014 in Olten zu vier ordentlichen Sitzungen: am 16. August 2014 in Bern (inklusive traditionelles gemeinsames Sommer-Mittagessen im Schwellenmätteli), 7. November 2014 in Zürich bei SINCONA AG, 17. Februar 2015 in Bern und 20. Juni 2015 in Neuenburg, vor der Generalversammlung.

b) Mitglieder

Die Gesellschaft zählt heute 396 Mitglieder (davon 3 Neueintritte und 3 Austritte in der ersten Hälfte 2015).

Im 2014 sind zehn Mitglieder verstorben: Jakob Bollier (Zürich), Donald Crowther (Kent/GB) Jean Paul Divo, (Zürich, langjähriges Vorstandsmitglied), Markus Floreani (Unterseen), Gerhard Hochuli (Grabs), Hans Lieb (Alt-Staatsarchivar SH), Franz Georg Meier (Emeritierter Professor der Alten Geschichte Universität Zürich), Boris Schneider (Zürich), Werner Widmer (Zürich) und Emil Zuberbühler (Thalwil/ZH).

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden der Generalversammlung.

c) Tätigkeit 2014/2015

Der Transfer der Buchhaltung von Dr. Thomas Häberle an Beatrice Claramunt Diaz bzw. an das Unternehmen AAA4KMU GmbH konnte in dieser Periode unter der Führung des neuen Quästors Fabio Luraschi abgeschlossen werden. Die beiden Buchhalter wurden mit einem gemeinsamen Mittagessen verdankt.

Die SNG hat drei Reisestipendien für Nachwuchsforscherinnen und -forscher für den Internationalen Numismatischen Kongress 2015 in Taormina/Sizilien ausgeschrieben (SM 255, 2014). Das Stipendium beträgt jeweils CHF 800.-.

Einzelne Vorstandsmitglieder waren stark mit den Vorbereitungen der Numismatischen Tage 2015 in Neuchâtel beschäftigt, die eine Zusammenarbeit mit dem Musée d'Art et d'Histoire de la Ville de Neuchâtel, mit der Société Neuchâteloise de Numismatique und mit dem Arbeitskreis Schweiz von FIDEM sind. Ein besonderer Dank geht an Pierre Zanchi, dem Repräsentant von FIDEM und Initiator des vielfältigen Programms und an José Diaz, der den grössten Teil der Vorbereitung seitens der SNG übernahm.

Die Beteiligung der Gesellschaft am Fachportal Altertumswissenschaften (www.ch-anitquits.ch) wurde weitergeführt. Die redaktionelle und technische Betreuung liegt weiterhin bei Marie Claire Crelier.

d) Publikationen (Zeitschriften SNR und SM)

Unter der Redaktion von Anne-Francine Auberson, Dr. Suzanne Frey-Kupper und Christian Weiss erschien Band 93 der «Schweizerischen Numismatischen Rundschau» (SNR). Der Band umfasst 218 Seiten, im gan-

Schweizerische
Numismatische
Gesellschaft

zen sieben Aufsätze. Zwei Beiträge sind der griechischen, drei Beiträge der römischen und ein Beitrag der frühneuzeitlichen Numismatik gewidmet. Ein letzter Beitrag geht der Entwicklung des Bildes der Arethusa auf Münzen von der Antike bis in die Neuzeit nach. Hinzu kommen drei Buchrezensionen.

In der vierteljährlich unter der Redaktion von Dr. Ruedi Kunzmann und Christian Schinzel erscheinenden Reihe «Schweizerische Münzblätter» (SM) wurden die Hefte 253 bis 256 publiziert. Die publizierten Aufsätze umfassen je zur Hälfte antike Themen und Schweizer Themen zur Mittelalter und Neuzeit Numismatik. Die Hefte schliessen jeweils mit Buchbesprechungen, Tagungs- und Ausstellungsberichten.

Den fünf Redaktoren sowie allen Autoren sei hier herzlich gedankt.

e) Schweizer Studien zur Numismatik (SSN) Band 3

Die Publikation von Vincent Drost zur Münzprägung von Kaiser Maxentius (306-312), die als Band 3 der Reihe «Schweizer Studien zur Numismatik» im Juni 2013 erschien, verkauft sich weiterhin recht. Bis Ende 2014 wurden 144 Exemplare verkauft.

f) Druckbeiträge

Die Publikation von Prof. Dr. Hans Ulrich Geiger «Berns Geld- und Münzgeschichte im Mittelalter» wurde mit CHF 10 000.– unterstützt. Ferner gewährte der Vorstand dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz einen Betrag von CHF 3000.– für das Bulletin.

g) Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften

Die Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften (SAGW) hat die SNG auch dieses Jahr mit einem substantiellen Druckbeitrag gemäss dem Verteilplan 2014 unterstützt, wofür sich die SNG noch einmal herzlich bedankt.

Die diesjährige Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung fand am 29./30. Mai 2015 in Bern statt. Die Präsidentin nahm an der Präsidentenkonferenz teil.

Ein wichtiges Anliegen der SAGW ist es, die Vernetzung unter den Gesellschaften und die Sichtbarkeit der Tätigkeit der Gesellschaften zu verstärken. Um dies zu erreichen wurde eine wissenschaftliche Veranstaltungsreihe von der SAGW aufgegleist. In loser Folge wer-

den zwischen Mai 2015 und Mai 2016 Veranstaltungen von Mitgliedgesellschaften und kulturellen Institutionen zum übergeordneten Thema «La Suisse existe – La Suisse n'existe pas» durchgeführt.

Gemäss den neuen Bestimmungen der SAGW müssen Nicht-Mitglieder der SAGW ihre Gesuche um finanzielle Unterstützung für wissenschaftliche Publikationen und für internationale Fachtagungen über eine Mitgliedgesellschaft stellen. In diesem Sinn hat die SNG im Namen von Prof. Nathan Badoud (Institut du monde antique et byzantin, Universität Freiburg/CH) bei der SAGW ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eines internationalen numismatischen Kolloquium gestellt, das positiv beantwortet wurde.

Dieses Kolloquium wird in Zusammenarbeit mit der Royal Numismatic Society/UK, der Universität Freiburg/CH, der Schweizerischen Vereinigung für Altertumswissenschaft und der SNG am 14./15. April 2015 in Freiburg/CH durchgeführt. Das Thema des Kolloquiums lautet: *Graecia Capta? Roman Influence on Coinage and its Circulation in the Aegean Basin in the Second and First centuries BC.*

h) Finanzen

Die Buchhaltung der SNG schliesst in diesem Jahr mit einem buchhalterischen Verlust von CHF 6324.57, der vor allem auf die Tatsache zurückgeht, dass wir im 2014 fünf Münzblätter belastet haben.

Die Buchhaltung des Fonds der SNG schliesst mit einem Verlust von CHF 11 602.62, was auf die substantielle Unterstützung der Publikation von Prof. Dr. Hans Ulrich Geiger zurückzuführen ist.

Jean-Paul Divo hat grosszügigerweise die SNG in seinem Testament mit CHF 10 000.– bedacht. Das Geld erscheint indes erst in der Rechnung von 2015.

i) Dank

Der Bericht schliesst mit einem grossen Dank der Präsidentin an den ganzen Vorstand. Speziell wird José Diaz für sein langjähriges Engagement als PR Verantwortlicher der SNG sowie für seinen grossen Einsatz im Zusammenhang mit der Vorbereitung der NT 2015 verdankt.

4. Jahresrechnung 2014

Im Namen der Präsidentin stellt Fabio Luraschi die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Fonds per 31.12.2014 vor. Die Buchhaltung

der Gesellschaft schliesst mit einem Verlust von CHF 6324.57 und der Fonds mit einem Verlust von CHF 11 602.62. Das Nettovermögen der Gesellschaft liegt nun bei CHF 34244.05 und das Nettovermögen des Fonds bei CHF 211 598.53.

Seitens der Anwesenden werden zu den Ausführungen von Fabio Luraschi keine Fragen gestellt.

5. Revisorenberichte

Im Namen der beiden Revisoren verliest André Schifferdecker die Revisorenberichte zu den Abrechnungen der Gesellschaft sowie des Fonds und bestätigt die Richtigkeit der Zahlen und Bilanzen. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung zu akzeptieren. Die Dokumente gehen zu den Akten der Gesellschaft.

6. Décharge-Erteilung an Vorstand und Revisoren

Die Anwesenden erteilen einstimmig dem Vorstand und den Revisoren die Décharge.

7. Wahlen

a) Verabschiedung

Auf diese Generalversammlung hat das Vorstandsmitglied José Diaz Tabernero seinen Rücktritt angekündigt. Die Präsidentin verabschiedet José Diaz mit folgenden Worten:

«José Diaz hat an der Universität Zürich allgemeine Geschichte und Archäologie studiert. Mitte 1990er Jahre besuchte er die numismatischen Kolloquien von Prof. Dr. Hans Ulrich Geiger und schloss 1999 bei ihm das Studium mit einer Lizentiatsarbeit zu den Fundmünzen aus dem Kloster Mustair ab. Parallel zum Studium arbeitete José Diaz im Münzkabinett Winterthur und im Führungsdienst des Landesmuseums Zürich.

Ich erinnere mich, wie José aufgrund seiner Führungen im Landesmuseum dort bald mehr Leute kannte als ich, und wie er an internationalen Tagungen jeweils mit allen, uns noch fremden Kollegen bekannt schien und alle guten Bars im Umkreis des Tagungsorts kannte. Da wurde uns klar, diesen Mann brauchen wir im Vorstand.

2004 wurde José in den Vorstand der SNG gewählt und übernahm die Öffentlichkeitsarbeit, eine Aufgabe, die er mit grossem Engagement und Humor erfüllte. Seine Fähigkeit Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, in hektischen Momenten die Ruhe zu bewahren und bei Bedarf voll anzupacken, aber auch seine Fähigkeit die leiblichen Genüsse im Leben im Auge zu behalten, haben wir im Vorstand stets sehr geschätzt.

Nach 11 Jahren im Vorstand verlässt José Diaz nicht nur den SNG-Vorstand sondern auch die SNG und das IFS, um mit seiner Partnerin, einer Baslerin, nach Kenia auszuwandern, wo sie ein Haus südlich von Mombassa besitzen. Im Namen des Vorstandes danke ich Dir für alles und wünsche Dir viel Glück.»

b) Wahlen

Nach der Verabschiedung schlägt die Präsidentin den Anwesenden die Wahl von Jürg Nussbaumer aus Solothurn vor, der die Aufgaben von José Diaz im Vorstand übernehmen wird. Er wird er per Akklamation in den Vorstand gewählt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Zum Abschluss der Generalversammlung teilt die Präsidentin mit, dass die nächsten Numismatischen Tage am 21./22. Oktober 2016 im Landesmuseum in Zürich stattfinden werden (inklusive der Generalversammlung 2016). Die drei Reisestipendien für Nachwuchsforscherinnen und –forscher werden am Internationalen Numismatischen Kongress 2015 in Taormina (20.–24. September 2015) im Rahmen eines Empfangs verteilt. Die Einladungen werden vor Ort breit gestreut. Die Finanzierung dieses Projektes übernimmt grosszügigerweise das Genfer Auktionshaus NUMISMATICA GENEVENSIS SA was an dieser Stelle herzlich verdankt sei.

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 10.45 Uhr.

Procès-verbal de la 134^{ème} Assemblée Générale de la Société Suisse de Nu- mismatique (SSN)

Samedi 20 juin 2015, Neuchâtel, Musée d'Art
et d'Histoire de la Ville de Neuchâtel

Présidence: Hortensia von Roten
Procès-verbal: Nicole Schacher (traduction
Anne-Francine Auberson)

La Présidente ouvre la 134^{ème} Assemblée Géné-
rale, salue cordialement tou(te)s les partici-
pant(e)s. L'Assemblée sera menée en français;
le rapport annuel, les remerciements à José
Diaz ainsi que l'élection des membres du
comité seront lus en allemand.

En tout, 18 membres sont présents et cer-
tains représentent en tout cinq institutions.

La Présidente excuse les membres du
comité absents, soit Beat Klein, Suzanne Frey
Kupper, Christian Schinzel, Alan Walker et
Christian Weiss ainsi que les membres Hans-
Ulrich Geiger et Benedikt Zäch. Elle passe en
revue l'ordre du jour publié dans la Gazette
Numismatique Suisse 257, mars 2015.

**1. Acceptation du procès-verbal de la 133^{ème}
Assemblée Générale du 28 juin 2014 à Olten**
Ce procès-verbal a fait l'objet d'une publication
dans le cahier 255, septembre 2014 de la
Gazette Numismatique. L'Assemblée l'accepte
à l'unanimité.

2. Election des scrutateurs
L'Assemblée désigne par acclamation MM.
Charles Froidevaux et Pierre Zanchi comme
scrutateurs.

3. Rapport de la Présidente

a) Comité

Depuis la dernière assemblée le 28 juin à Olten,
le comité s'est réuni à quatre reprises pour
des séances ordinaires à Berne le 16 août 2014
au Schwellenmätteli, où nous avons partagé
le traditionnel repas d'été, à Zurich chez
SINCONA AG le 7 novembre 2014, à Berne le
17 février 2015 ainsi qu'à Neuchâtel le 20 juin
2015, avant l'Assemblée Générale.

b) Membres

Notre Société compte à ce jour 396 membres
(3 nouveaux membres et 3 démissions dans
le premier semestre de 2015); cette année, dix
membres de la SSN sont décédés: Jakob Bollier

(Zurich), Donald Crowther (Kent/GB), Jean-
Paul Divo (Zurich, membre du comité de la
SSN durant plusieurs années), Markus Flo-
reani (Unterseen), Gerhard Hochuli (Grabs),
Hans Lieb (ancien archiviste de l'Etat de
Schaffhouse), Franz Georg Meier (Professeur
émérite d'Histoire ancienne à l'Université de
Zurich), Boris Schneider (Zurich), Werner
Widmer (Zurich) et Emil Zuberbühler (Thal-
wil/ZH). L'Assemblée se lève en hommage aux
défunts.

c) Activités 2014/2015

Le transfert de la comptabilité de Thomas
Häberle à Beatrice Claramunt Diaz, respecti-
vement à la société AAA 4 KMU GmbH, a été
bouclé pour cette période par le nouveau trésorier
Fabio Luraschi. Les deux comptables
ont été remerciés par un dîner en commun.

La SSN a annoncé l'octroi de trois bourses
de voyage (GNS 255, 2014) à des jeunes scien-
tifiques et chercheurs pour le Congrès interna-
tional de numismatique 2015 à Taormina/
Sicile. Chaque bourse se monte à CHF 800.-.

Différents membres du comité se sont
impliqués dans les préparatifs des Journées
numismatiques 2015 de Neuchâtel, qui ont été
organisées en collaboration avec le Musée
d'Art et d'Histoire de la Ville de Neuchâtel, la
Société neuchâteloise de numismatique et le
Groupe de travail suisse de la FIDEM. Un merci
particulier est adressé à Pierre Zanchi, repré-
sentant de la FIDEM et initiateur du pro-
gramme varié ainsi qu'à José Diaz, qui, du côté
de la SSN, a assumé une grande partie de la
préparation de ces Journées.

La participation de la SSN au Portail des
Sciences de l'Antiquité (www.ch-antiquitas.ch)
s'est poursuivie. Le soutien éditorial et
technique est toujours dû à Marie-Claire Cre-
lier.

d) Publications (Revue RSN et Gazette GNS)

Le volume 93 de la Revue suisse de numisma-
tique (RSN) est paru sous la responsabilité
rédactionnelle d'Anne-Francine Auberson, de
Suzanne Frey-Kupper et de Christian Weiss.
Ce volume de 218 pages comprend sept arti-
cles, dont deux sont consacrés à la numisma-
tique grecque, trois à celle d'époque romaine
et un à la numismatique de l'époque moderne;
une dernière contribution traite du dévelop-
pement du portrait d'Arethusa sur des mon-
naies et médailles modernes, inspiré de modè-
les antiques. S'y ajoutent trois recensions.

Les n^{os} 253 à 256 de la Gazette Numismatique Suisse (GNS) ont également été publiés l'année passée sous la responsabilité rédactionnelle de Ruedi Kunzmann et Christian Schinzel. Les articles parus abordent pour moitié des thèmes antiques et pour moitié des sujets de numismatique suisse du Moyen Age et de l'époque moderne. Chaque cahier se termine avec des recensions et des rapports de conférences et d'expositions.

Que les cinq rédactrices et rédacteurs ainsi que les auteur(e)s soient ici chaleureusement remercié(e)s.

e) Etudes Suisses de Numismatique (ESN), volume 3
La publication de Vincent Drost sur les frappes monétaires de l'empereur Maxence (306–312) qui constitue le volume 3 de la série «Etudes Suisses de Numismatique» paru en juin 2013 se vend bien. Jusqu'à fin 2014, 144 exemplaires ont été vendus.

f) Frais de publications

Le comité a soutenu par une contribution de CHF 10 000.– la publication de Hans-Ulrich Geiger «Berns Geld- und Münzgeschichte im Mittelalter». Le comité a également accordé une contribution de CHF 3 000.– à l'Inventaire des Trouvailles Monétaires Suisses (ITMS) pour la parution de son Bulletin annuel.

g) Académie Suisse des Sciences Humaines (ASSH)

L'Académie Suisse des Sciences Humaines (ASSH) a réitéré son soutien aux publications de notre Société durant l'année écoulée par le biais d'une importante contribution aux frais d'impression selon le plan de répartition 2014. La SSN lui exprime encore toute sa gratitude.

La Conférence des Présidents et l'Assemblée des Délégués de l'ASSH, auxquelles la Présidente a participé, se sont tenues les 29 et 30 mai 2015 à Berne.

Renforcer la mise en réseau des sociétés entre elles et améliorer la visibilité de leurs activités est une préoccupation importante de l'ASSH. Pour ce faire une nouvelle série de conférences scientifiques a été mise sur pied par l'ASSH. Ainsi, à intervalles irréguliers, entre mai 2015 et mai 2016, des conférences des sociétés-membres et d'institutions culturelles vont avoir lieu sur le thème central «La Suisse existe – La Suisse n'existe pas».

En vertu des nouvelles dispositions de l'ASSH, les non-membres de l'ASSH doivent faire leurs demandes de soutien financier pour des publications scientifiques et des colloques internationaux par l'intermédiaire d'une société-membre. Partant, la SSN a fait une demande de soutien financier à l'ASSH au nom du Professeur Nathan Badoud (Institut du monde antique et byzantin, Université de Fribourg/CH) pour un colloque de numismatique international, qui a reçu une réponse favorable. Ce colloque se tiendra à Fribourg/CH les 14 et 15 avril 2016 en collaboration avec la Royal Numismatic Society/UK, l'Université de Fribourg/CH, l'Association Suisse pour l'Etude de l'Antiquité et la SSN. Le thème du colloque est libellé ainsi: «Graecia Capta? Roman Influence on Coinage and its Circulation in the Aegean Basin in the Second and First centuries BC».

h) Finances

L'exercice comptable de la SSN a été bouclé cette année avec une perte de CHF 6324.57, ce qui s'explique par le fait que cinq Cahiers de la Gazette ont été pris en charge en 2014.

La comptabilité du Fonds de la SSN a été clôturée avec un déficit de CHF 11 602.62. Cette perte s'explique par le soutien substantiel accordé à la publication de l'ouvrage de Hans-Ulrich Geiger.

Jean-Paul Divo a très généreusement gratifié la SSN de la somme de CHF 10 000.– dans son testament. L'argent n'apparaîtra que dans les comptes 2015.

i) Remerciements

La Présidente clôt son rapport avec ses sincères remerciements à tout le comité et spécialement à José Diaz pour son grand engagement durant toutes ces années en tant que responsable des relations publiques de la SSN et pour son infatigable investissement dans le cadre de la préparation des Journées numismatiques 2015.

4. Comptes annuels 2014

Au nom de la Présidente, Fabio Luraschi présente les comptes annuels de la Société et du Fonds au 31.12.2014.

Le bouclage annuel des comptes généraux de la Société présente un déficit de CHF 6324.57, celui du Fonds une perte de CHF 11 602.62. L'actif net de la Société s'élève

actuellement à CHF 34244.05, celui du Fonds à CHF 211598.53.

Aucune question n'est posée sur la présentation des comptes de Fabio Luraschi.

5. Rapport des réviseurs

Au nom des deux réviseurs, André Schifferdecker donne lecture des rapports de révision et confirme l'exactitude des comptes d'exploitation et du bilan de la Société et du Fonds. Les réviseurs recommandent l'acceptation des comptes annuels à l'Assemblée. Les documents de révision sont versés aux actes de la Société.

6. Décharge au comité et aux réviseurs

L'Assemblée donne décharge au comité et aux réviseurs, à l'unanimité.

7. Elections

Lors de cette Assemblée générale, José Diaz Tabernero, membre du comité de la SSN, a annoncé sa démission. La Présidente prend congé de José Diaz par ces mots:

«José Diaz a étudié l'histoire générale et l'archéologie à l'Université de Zurich. Au milieu des années 1990, il a fréquenté les séminaires numismatiques du Professeur Hans-Ulrich Geiger et a achevé ses études en 1999 avec un travail de licence sur les trouvailles monétaires du couvent de Münstair. Parallèlement à ses études, José Diaz a travaillé au «Münzkabinett» de Winterthour et comme guide au Musée national à Zurich.

Je me souviens du fait que José, grâce à son activité de guide au Musée national, faisait rapidement connaissance de plus de personnes que moi, qu'à toutes les Journées internationales il semblait connu de tous les collègues, qui étaient encore étrangers pour nous, et qu'il était familier de tous les bons bars qui se trouvaient près des lieux de réunions. Cela sonnait comme une évidence: nous avons besoin de lui au comité!

José a été élu au comité de la SSN en 2004, et a repris la charge des relations publiques,

tâche qu'il a accomplie avec grand engagement et humour. Au comité, nous avons toujours beaucoup apprécié son aptitude à nouer et entretenir des contacts, à garder son calme dans les moments de stress et à s'investir pleinement si nécessaire, mais aussi sa capacité à ne pas perdre de vue les plaisirs simples de la vie.

Après 11 ans au comité, José Diaz ne quitte pas seulement le comité de la SSN, mais aussi la SSN et l'ITMS. Avec sa compagne bâloise, il émigre au Kenya, où ils possèdent une maison au sud de Mombasa.

Au nom du comité, je te remercie pour tout et te souhaite bonne chance.»

b) Elections

Après ces adieux, la Présidente propose aux membres présents d'élire comme nouveau membre Jürg Nussbaumer de Soleure, qui va reprendre les fonctions de José Diaz. Il est élu au comité par acclamation.

8. Motions des membres de l'Assemblée

Aucune motion n'est présentée.

9. Divers

À l'issue de l'Assemblée générale, la Présidente annonce que les Journées Numismatiques 2016 se dérouleront les 21 et 22 octobre à Zurich, au Musée National suisse (l'Assemblée générale 2016 y compris).

Les trois bourses de voyage pour jeunes scientifiques et chercheurs seront remises au Congrès international de numismatique 2015 à Taormina (20–24 septembre 2015) dans le cadre d'une réception. Les invitations seront largement distribuées sur place. Le financement de ce projet a été très généreusement pris en charge par NUMISMATICA GENEVENSIS SA, que nous remercions ici de ses largesses.

La Présidente clôt l'Assemblée Générale à 10h45.